FF-News 23 / 2019 vom 19. Juni 2019

Verhalten der Guides / Busüberwachung Schönbrunn / Fachtage im Burgenland

+++++++++++++++

Der Obmann der Gruppe „Vienna Greeters“ hat eine Beschwerde an uns herangetragen:

Vor kurzem wurde ein „Greeter“ von einer Fremdenführerin in der Öffentlichkeit verbal angegriffen, beschimpft und belästigt, als dieser seine Gruppe über den Josephsplatz führte. Er wurde auf unhöflichste Art aufgefordert, Platz zu machen und seine Führung zu beenden, mit der Begründung, er trage keine Austria Guides Plakette.

Die Kollegin forderte zudem einen Polizeibeamten auf, den „Greeter“ zu verhaften, der natürlich bestätigte, dass jeder Bürger das Recht habe, jemandem die Stadt zu zeigen, solange dies nicht gewerblich stattfindet.

Wir sind mit den „Vienna Greeters“ laufend in Kontakt und können bestätigen, dass die Führungen gratis und ohne Annahme von Trinkgeld stattfinden!

Selbstverständlich unterliegen unentgeltliche Führungen nicht der Gewerbeordnung!

Bitte bedenken Sie, dass unqualifiziertes Vorgehen einzelner FremdenführerInnen nicht nur unseren Ruf gefährdet, sondern auch bei der immer wiederkehrenden
Diskussion um die Aufrechterhaltung der Reglementierung unseres Berufs nicht hilfreich ist. Wir bitten inständig, essentielle Benimmregeln einzuhalten und sich kollegial sowie respektvoll untereinander und der Wiener Bevölkerung gegenüber zu verhalten, besonders, nachdem das Thema Overtourism solche Wellen geschlagen hat.

Bitte:

- Nehmen Sie in der Nähe von Schanigärten (z.B. Demel, Cafe Hofburg, Café Frauenhuber) Rücksicht: nicht durchgehen und nicht unmittelbar neben den Gästen der Cafes Erklärungen abgeben.

- Nicht in Haus-/vor Geschäftseingängen oder auf schmalen Gehsteigen stehen bleiben, respektive diese blockieren. Besonders der Eingang vor der Spanischen Hofreitschule unter der Michaelerkuppel und die Arkaden bei der Stallburg sind neuralgische Punkte, an denen es immer wieder zu Behinderungen kommt!

- Bei Nachtführungen bedenken, dass Anrainer in ihrer Nachtruhe nicht gestört werden wollen. Allgemein gilt unsere Bitte auch für die Innenhöfe bewohnter Häuser.

- In den Museen kommt es immer wieder zu aggressivem Verhalten einzelner FremdenführerInnen und in Folge zu Dränglereien zwischen Gruppen. Auch hier wird um dringende Rücksichtnahme gebeten.

- Zum wiederholten Male: **Vermeiden Sie unzeitgemäßen Verstärker und verwenden Sie Group Guide-Systeme.**

+++++++++++++++

Wir wissen um die **schwierige Bussituation in Schönbrunn** und die fehlende Überwachung. Wir konnten bisher dem Schloss gegenüber nicht genug Überzeugungsarbeit leisten, die Überwachung neu zu organisieren, denn diese **obliegt definitiv Schönbrunn**.

Sollte es zu ausufernden Problemen kommen, richten Sie bitte Ihre Beschwerden direkt an das Schloss (Tel: +43 1 811 13-0, info@schoenbrunn.at) bzw. scheuen Sie sich nicht, die Exekutive zu rufen!

++++++++++++++

Die Branchensprecherin im Burgenland, Frau Mag. Verena Werner-Konispoliatis, freut sich, Sie zu den **„Fachtagen“ der Austria Guides vom 5.-8. November 2019** einladen zu dürfen. Die neue Bezeichnung begründet sich durch ein neues Format: es gibt erstmals die Möglichkeit, nur am sogenannten „Servicetag“ teilzunehmen.

Wir würden uns über zahlreiche Anmeldungen aus Wien sehr freuen.

Programm **Anmeldeformular**